

Jahresbericht 2011

Wildwasser und FrauenNotruf Beratungsstelle

Verein gegen sexuelle Gewalt an
Mädchen und Frauen e.V.

Hirschstr. 53 b
76133 Karlsruhe
Tel 0721 - 85 91 73
Fax 0721 - 85 91 74

info@wildwasser-frauennotruf.de
www.wildwasser-frauennotruf.de

Wildwasser &
FrauenNotruf

Wildwasser & FrauenNotruf

Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen e.V.

Auch im Jahr 2011 war die Finanzsituation unseres Vereins weiterhin sehr angespannt. Im Frühjahr 2011 wurden unsere bei Stadt und Landkreis eingereichten Anträge auf Erhöhung der Zuschüsse vom Kreistag in voller Höhe bewilligt, vom Gemeinderat der Stadt Karlsruhe zu 50% der beantragten Summe. Dadurch hat sich die Haushaltslage zwar leicht beruhigt, doch die Grundfinanzierung unserer Beratungsstelle ist nach wie vor nicht gesichert. Dank enormer Spenden am Jahresende 2011 konnte das zu erwartende finanzielle Defizit relativ begrenzt werden. Die Akquise von Spenden- und Stiftungsgelder erforderte sowohl von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen als auch von Vorstands- und Vereinsfrauen erheblichen Energie- und Zeitaufwand. Auf kommunaler Ebene sind wir weiterhin mit Vertreterinnen und Vertretern der politischen Fraktionen im Gespräch. Da es in 2011 keinen Nachtragshaushalt gab, war es nicht möglich, eine weitere Aufstockung zu beantragen. Auch für das Jahr 2012 ist ein Defizit zu befürchten und eine Besserung der finanziellen Situation ist nicht in Sicht. Im eigenen Interesse bemühen wir uns sehr um langfristige politische Lösungen zur Verbesserung der finanziellen Situation. Alle uns möglichen Sparmaßnahmen zur Senkung der Ausgaben wurden bereits getroffen. Weitere finanzielle Einschränkungen hätten unausweichlich die Reduzierung der Beratungsangebote zur Folge.

Wir begrüßen die auf bundespolitischer Ebene im Rahmen des ‚Runden Tisches‘ entwickelten Programme zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs und hoffen auf baldige konkrete Umsetzung der Forderungen der ehemaligen Bundesbeauftragten Dr. Christine Bergmann für eine solide und gesicherte Finanzierung der Fachberatungsstellen gegen sexuelle Gewalt sowie der Beteiligung von Bund, Ländern und Kommunen an der Finanzierung von Therapiehilfen für Opfer von sexuellem Missbrauch.

Angesichts der verstärkten Arbeitsanforderungen standen uns leider auch im Jahr 2011 nur sehr begrenzte Zeitreserven und finanzielle Mittel zur Verfügung für die Planung und Durchführung von innovativen Projekten.

Dank der Zuwendung aus dem Erlös des 24h-Laufs konnten wir auch im Jahr 2011 unser geschlechtsspezifisches Präventionsprogramm für Schulklassen zum Themenbereich 'Sexuelle Gewalt' anbieten. Parallel zu den von unserer Kollegin durchgeführten Unterrichtseinheiten für Mädchen wird von unserer männlichen Honorarkraft ein Präventionsprogramm für Jungen angeboten, das ihnen ebenfalls ermöglicht, sich mit den Themen Sexuelle Gewalt, männliche Sexualität und Umgang mit Gefühlen auseinanderzusetzen. Unser Präventionsangebot für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse ist zu einem wichtigen Baustein unserer Präventionsarbeit geworden und stößt bei SchülerInnen und Lehrkräften auf große Resonanz. Angesichts der großen Nachfrage war es uns dank eines einmaligen städtischen Präventionszuschusses erfreulicherweise möglich, im Herbst 2011 fünf weitere Präventionseinheiten in Schulklassen anzubieten.

Im vergangenen Jahr wurde in unserer Beratungsstelle ein zusätzliches Beratungsangebot neu konzipiert: Eine unserer Mitarbeiterinnen bietet eine Supervisionsgruppe für Fachkräfte aus Stadt und Landkreis Karlsruhe an, die in ihrer beruflichen Arbeit mit Verdachtsfällen oder bestätigten Fällen von sexualisierter Gewalt zu tun haben. Die Gruppe findet einmal im Monat statt und ist als offene Gruppe für bis zu acht Teilnehmende gedacht. Es besteht die Möglichkeit, konkrete Fälle zu besprechen oder sich über bestimmte Themen inhaltlich auszutauschen. Das Angebot stößt auf gute Resonanz. Die Termine werden im Voraus bekannt gegeben und sind meist belegt. Wir hoffen, diese Gruppe dauerhaft anbieten zu können und sind auf der Suche nach einer langfristigen Finanzierungsmöglichkeit.

Tätigkeitsbericht

Im folgenden geben wir einen Überblick über die geleistete Arbeit im Jahr 2011.
Im Anhang ist die statistische Auswertung unserer Beratungsarbeit dargelegt.

1) Persönliche Beratung

Die Fallzahl für den Arbeitsbereich Wildwasser beträgt **175**.
Für den Arbeitsbereich FrauenNotruf sind **36** Fälle zu verzeichnen.

In 211 Fällen haben Betroffene, Bezugspersonen oder Fachkräfte aus Stadt und Landkreis Karlsruhe im Jahr 2011 unsere Beratungsangebote in Anspruch genommen. Es wurden insgesamt 1.058 persönliche Beratungsgespräche geführt.

2) Telefonberatung

In der Beratungsstelle wird zu täglichen Sprechzeiten (werktags) auch telefonische Beratung angeboten, die von Ratsuchenden aus Stadt und Landkreis Karlsruhe in Anspruch genommen wird. In **174** Fällen wurden ausschließlich telefonische Beratungsgespräche von 30-60-minütiger Dauer durchgeführt. Diese sind in der Fall-Statistik nicht aufgeführt.

3) Online-Beratung

Im Jahr 2011 wurde in **289** Fällen Online-Beratung durchgeführt. Unsere virtuelle Beratungsstelle wird insbesondere von jugendlichen Mädchen und jungen Frauen aus Stadt und Landkreis Karlsruhe in Anspruch genommen, denen der Umgang mit den neuen Medien im Alltag vertraut ist und denen ein unkomplizierter und auch anonym möglicher Zugang zu unserer Beratungsstelle wichtig ist. Die Online-Beratung setzt sich aus E-Mail-Beratungen sowie 30-60-minütigen Chat-Beratungen (Einzel- und Gruppenchat) zusammen.

4) Öffentlichkeitsarbeit

- Jugendfilmtage im ZKM-Filmpalast für Schulklassen / Stadt und Landkreis KA
- Alljährlicher Informationsstand bei „Das Fest“
- Mitwirkung beim Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung „Hälfte des Himmels – 99 Frauen & Du“ in Kooperation mit der Frauenbeauftragten der Stadt Karlsruhe im Rahmen des Projektes ‚Häusliche Gewalt überwinden‘
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Präventionstheaterveranstaltungen in Karlsruher Grundschulen
- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen / IBZ KA – Frauenfrühstück
- Presseartikel und Interviews in diversen regionalen Zeitungen und Fachzeitschriften

5) Informationsveranstaltungen für

- Diakonissenkrankenhaus KA, Biblisch-Diakonisches Seminar
- FSJ - AbsolventInnen / Diakonissenkrankenhaus KA
- FSJ - AbsolventInnen / Diakonie KA
- KinderpflegerInnen im Anerkennungsjahr, Elisabeth-Selbert-Schule KA
- Lebenshilfe Bretten
- Eltern-Café / Werk-Realschule KA

6) Präventionsveranstaltungen in Schulen und Kindergarten

- Im Jahr 2011 wurden **13 Präventionsveranstaltungen** in Gymnasien, Werk-Real- und Förderschulen in Stadt und Landkreis Karlsruhe durchgeführt. Es wurden insgesamt ca. 300 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 – 10 erreicht.
-
- Info-Elternabend / Kindergarten Landkreis KA
- Info-Elternabend / Gymnasium Landkreis KA
- Pädagogischer Tag / Schulpräventionsprojekt Grundschule Landkreis KA

7) Vernetzung

Arbeitskreise Stadt Karlsruhe

- Interdisziplinärer AK der Fachberatungsstelle AllerleiRauh
- Regelmäßige Kooperationstreffen mit der Fachberatungsstelle AllerleiRauh
- AK Frauen- und Mädchenerwerbsarbeit
- AK Karlsruher Weg
- AK Trennung und Scheidung
- KIK (Kinder in Karlsruhe)

Arbeitskreise Landkreis Karlsruhe

- AK Sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen des Landkreises Karlsruhe
- AK Frauen gegen Gewalt im Landkreis Karlsruhe
- AK „Prävention von Essstörungen“, Landkreis Karlsruhe
- AK Sexualpädagogik Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Fachveranstaltungen

- Vorstellung der KA-Fachberatungsstellen gegen sexuelle Gewalt (Wildwasser&FrauenNotruf und AllerleiRauh) beim AK Karlsruher Weg
- Kooperationstreffen mit Tagesklinik Städt. Klinikum / Psychiatrie
- Zwei Kooperationstreffen mit der Lebenshilfe Bruchsal
- Zwei Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen von gSofa / KA (Gesellschaft für sozialraumorientierte flexible Angebote der Kinder- und Jugendhilfe)
- Stadtjugendausschuss KA – Vortrag und Workshop-Leitung beim Präventionstag zum Thema ‚Prävention gegen sexuelle Übergriffe in der Jugendverbandsarbeit‘
- Vier Supervisionsgruppensitzungen für Fachkräfte zum Themenbereich ‚sexualisierte Gewalt‘

Vernetzung auf Landes- und Bundesebene

Landesarbeitsgemeinschaften:

- LAG der feministischen Beratungsstellen gegen sexuelle Gewalt an Kindern u. Frauen
- LAG der Frauennotrufe Baden-Württemberg / Saarland
- BFF (Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe)
- DGfPI (Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und - vernachlässigung e.V.)

A) WILDWASSER

Wildwasser 2011: Gesamtzahl der Fälle

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Neuzugänge	72	53	125
Wiederaufnahme	16	8	24
Weiterführung vom Vorjahr	19	7	26
Gesamt	107	68	175
Abgeschlossen	74	52	126

Wildwasser 2011: Anzahl der persönlichen Beratungsgespräche

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Anzahl	541	343	884

Wildwasser 2011: Ratsuchende / kontaktierende Person

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Betroffene (A)	51	19	70
Bezugsperson (B)	16	14	30
Institution (C)	5	13	18
Kombination A / B / C	35	22	57
Gesamt	107	68	175

Wildwasser 2011: Alter der Betroffenen zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme

	Bis 12	Bis 18	Bis 27	Über 27	Gesamt
Betroffene (A)	0	7	9	54	70
Bezugsperson (B)	19	10	0	3	32
Institution (C)	18	14	0	1	33
Kombination A / B / C	16	25	9	7	57
Gesamt	53	56	18	65	192

In 8 Fällen waren mehrere Kinder und Jugendliche von sexueller Gewalt betroffen

Wildwasser 2011: Anlass der Kontaktaufnahme

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Verdacht	11	10	21
Sexuelle Gewalt	96	58	154
Gesamt	107	68	175

Wildwasser 2011: Benannte/r Täter/innen (Mehrfachnennung möglich)

	Gesamt
Vater / Adoptivvater	57
Stiefvater / Partner der Mutter	22
Mutter	6
Bruder	14
Schwester	1
Sonst. Familienangehörige	30
Nachbar/Bekannter/Freunde (m.) Bekante (w.)	52
Fachkräfte	11
Fremdtäter	14
Nicht benannt / unklar	20
Gesamt	227

In 9 Fällen waren an den genannten Gewalttaten mehrere Täter beteiligt

Wildwasser 2011: Anteil der Täter unter 21 Jahren

	Gesamt
Übergriffige Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	11
14 bis 18 Jahre	20
19 bis 21 Jahre	2
Gesamt	33

Wildwasser 2011: Abgeschlossene Fälle / Anzahl der Beratungsgespräche

	Stadt	Landkreis	Gesamt
1 Gespräch	17	9	26
2 bis 5	40	33	73
6 bis 10	8	5	13
11 bis 20	8	3	11
21 bis 50	1	1	2
Über 50	0	1	1
Gesamt	74	52	126

Wildwasser 2011: Abgeschlossene Fälle / Beendigungsgrund

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Absprache	60	46	106
Weitervermittlung	8	5	13
Abbruch	5	1	6
Sonstige Gründe	1	0	1
Gesamt	74	52	126

B) FRAUENNOTRUF

FrauenNotruf 2011: Gesamtzahl der Fälle

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Neuzugänge	19	8	27
Wiederaufnahme	2	2	4
Weiterführung vom Vorjahr	2	3	5
Gesamt	23	13	36
Abgeschlossen	16	9	25

FrauenNotruf 2011: Anzahl der persönlichen Beratungsgespräche

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Anzahl	105	69	174

FrauenNotruf 2011: Ratsuchende / kontaktierende Person

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Betroffene (A)	14	7	21
Bezugsperson (B)	0	2	2
Institution (C)	1	0	1
Kombination A / B / C	8	4	12
Gesamt	23	13	36

FrauenNotruf 2011: Alter der Betroffenen zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme

	18 bis 27	28 bis 40	41 bis 60	Über 60	Gesamt
Betroffene (A)	5	10	3	3	21
Bezugsperson (B)	2	0	0	0	2
Institution (C)	0	1	0	0	1
Kombination A / B / C	4	7	0	1	12
Gesamt	11	18	3	4	36

FrauenNotruf 2011: Nationalität der ratsuchenden Person

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Deutsch	18	10	28
Andere	5	3	8
Gesamt	23	13	36

FrauenNotruf 2011: Anlass der Kontaktaufnahme (Mehrfachnennungen möglich)

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Vergewaltigung	12	4	16
Versuchte Vergewaltigung	4	5	9
Andere sexuelle Gewalt	9	8	17
Körperliche Gewalt	2	3	5
Psychische Gewalt	1	0	1
Stalking	0	0	0
Gesamt	28	20	48

FrauenNotruf 2011: Benannte/r Täter/innen (Mehrfachnennungen möglich)

	Gesamt
Ehemann / Partner	3
Ex-Partner	11
Bekannter Bekante (w.)	5
Vater / Stiefvater Mutter	6
Verwandter	0
Arbeitskollege	0
Fachkraft (Arzt, Pädagoge, Betreuer)	6
Sonstige Täter	6
Unbekannte Täter	9
Gesamt	46

In 2 Fällen waren an den genannten Gewalttaten mehrere Täter beteiligt

FrauenNotruf 2011: Abgeschlossene Fälle / Anzahl der Beratungsgespräche

	Stadt	Landkreis	Gesamt
1 Gespräch	4	2	6
2 bis 5	8	4	12
6 bis 10	3	1	4
11 bis 20	0	0	0
21 bis 50	1	2	3
Über 50	0	0	0
Gesamt	16	9	25

FrauenNotruf 2011: Abgeschlossene Fälle / Beendigungsgrund

	Stadt	Landkreis	Gesamt
Abprache	12	3	15
Weitervermittlung	2	3	5
Abbruch	0	1	1
Sonstige Gründe	2	2	4
Gesamt	16	9	25

Wildwasser & FrauenNotruf 2011: Telefon – und Online-Beratung

	Gesamt
Telefonberatungen (ca. 30-60 Min.)	174
E-Mail- Beratungen	231
Chat-Beratungen Einzel- und Gruppen-Chat (ca. 30-60 Min.)	58